

Antrag Parlament 09.09.2025

Parlamentsbeschluss Nr.	
Laufnummer CMI	5155
Registraturplan	0-1-8
Geschäft	Einfache Anfragen
Ressort	Präsidiales

Stand am: 14.08.2025

Offene einfache Anfragen aus der Sitzung vom 10.06.2025

Andreas Wiesmann, Grüne – Schwammstadt 1

Umsetzung Schwammstadt im Projekt Dorfplatz Münsingen, welche Schwammstadt Massnahmen wurden nun wie umgesetzt?

- Wie wurde das Regenwassermanagement (Funktionsweise Baumrigole, Einlauf, Retention) umgesetzt
- und wie die Vernetzung der Baumgruben?
- Was ist der aktuelle Pflanzplan?
- Wie war die Baumgruppe dabei involviert?

⇒ Die einfache Anfrage wird bis spätestens zur Sitzung vom 09.09.2025 mündlich oder schriftlich durch Ressortvorsteherin Thekla Huber beantwortet.

Andreas Wiesmann, Grüne – Schwammstadt 2

Im Metron Bericht [1] wurden Klimamassnahmen im Bereich der Ortsdurchfahrt aufgelistet. Einige wurden bereits umgesetzt, andere nicht. Was auffällt ist, dass insbesondere die Massnahmen im Bereich des Mehrzweckstreifens bislang nicht umgesetzt wurden (siehe auch S. 9, Nr. 1, S. 13, Nr. 32, S. 14, Nr. 36). Diese Massnahme tragen wesentlich zu den Zielen der Klima- und Schwammstadt-Massnahmen bei und sind unbedingt zu realisieren. Kommt das noch? Falls nicht, was sind die Gründe? Analoge Massnahmen sind auch auf der Tägertschistrasse vorgeschlagen, was ist da der Stand?

[1] Ortsdurchfahrt Münsingen Klimamassnahmen, Faktenblatt, Oberingenieurkreis II, Gemeinde Münsingen, 28.11.2023

⇒ Die einfache Anfrage wird bis spätestens zur Sitzung vom 09.09.2025 mündlich oder schriftlich durch Ressortvorsteherin Thekla Huber beantwortet.

Henri Bernhard, SVP - "Meh Farb für Münsige"

Fragen:

- Wie plant die Gemeinde, mit der wiederholten Besprühung des Kunstobjekts (Kreisel, Ortseinfahrt/Entlastungsstrasse) umzugehen – wird dies als Sachbeschädigung oder als Kunst/Protest gewertet?
- Gibt es Überlegungen, das bestehende Kunstwerk durch ein farbenfroheres Design zu ersetzen, um es ansprechender und weniger deprimierend zu gestalten?
- Könnte die Gemeinde eine öffentliche Diskussion oder einen Wettbewerb initiieren, um neue, farbenfrohe Kunstwerke durch private Initiativen in Münsingen zu schaffen?

- Werden Massnahmen ergriffen, um zukünftige Besprühungen zu verhindern, ohne die künstlerische Freiheit einzuschränken?



Begründung:

Die Besprühung des Kunstobjekts könnte als Form des Street Art oder als Ausdruck eines Protests interpretiert werden. Street Art, wie Graffiti oder Spray-Malerei, wird oft genutzt, um gesellschaftliche Botschaften zu vermitteln oder den öffentlichen Raum zu revitalisieren. In diesem Fall könnte die Farbgestaltung ein Versuch sein, dem ansonsten deprimierenden und tristen Erscheinungsbild des Kunstwerks neue Lebendigkeit zu verleihen. Allerdings bleibt unklar, ob dies autorisiert ist oder als Vandalismus zu werten ist. Es wäre angezeigt, dass die Gemeinde die Möglichkeit prüft, das Kunstwerk be-

wusst mit farbenfrohen Elementen zu ergänzen, um es sowohl ästhetisch ansprechender als auch repräsentativer für Münsingen zu machen. Dies könnte die lokale Identität stärken und gleichzeitig die Diskussion über Kunst in Münsingen anregen.

- ⇒ Die einfache Anfrage wird bis spätestens zur Sitzung vom 09.09.2025 mündlich oder schriftlich durch Ressortvorsteherin Thekla Huber beantwortet.

Neue einfache Anfragen

Für die Richtigkeit:

Barbara Werthmüller
Sekretärin